



Protokollsitzung vom 10.12.2013

Teilnehmer: Elke Krüger
Regine Heilbronn
Carmen Infante Duarte
Daniela Pfaff
Sabine Barleben
Sabine Jenner
Christine Kurmeyer

Ort. Büro Regitz-Zagrosek

Uhrzeit: 8:00 – 9:15 Uhr

Tagesordnung:

Top 1: Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt

Top 2: Auditierung „Familienfreundliche Fakultät“

Liegt derzeit beim Vorstand. Probleme vor allem mit flexiblen Arbeitszeiten und externen Arbeiten. Wir hoffen, dass bis zum 13.12.2013 der vorliegende Vorschlag durch den Vorstand genehmigt wird.

Kita: Es gibt im CCM derzeit 150 Interessenten für Kitaplätze. Es wäre möglich eine Villa zwischen CCR und Invalidenstrasse – einen Außenstandort der Charité – zu nutzen. Es könnten 63 Kitaplätze generiert werden. Kostenschätzung für den Ausbau 1,3 – 2,0 Millionen Euro. Problem macht ein Eigenanteil, der vom Betreiber verlangt wird, in Höhe von 200 – 6000 TE. Wohl wegen dieses Eigenanteils ist der geplante Betreiber abgesprungen und es wird jetzt nach einem neuen Betreiber gesucht. Senatsverwaltung und Vorstand unterstützen das Projekt.

Top 3: Mentoring

Es wird ein neues Mentoringprogramm etabliert. Dazu stehen Mittel von SFB's zur Verfügung.

Top 4: sexuelle Belästigung

Dazu ist eine transparente Diskussion nötig:

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte erstellt Flyer und Handlungsleitfaden und entsprechende Konzepte.

Top 5: Webseite der der KoFF

Die Webseite ist weitgehend veraltet. Gründe sind die mangelnde Betreuung nach dem Weggang von Frau Wenzke aus dem Sekretariat Regitz-Zagrosek. Es wird nach einem Arrangement mit der Charité gesucht, die eine kontinuierliche Betreuung der Webseite gewährleistet.

Top 6: Bessere Sichtbarkeit der Professorinnen der Charité

Wir versuchen eine Art „Cooperate identity“ zu schaffen und die Professorinnen der Charité als eine Exzellente und exzellent zusammenarbeitende Gruppe darzustellen. Das Thema soll auf der nächsten Sitzung weiter diskutiert werden.

Top 7: BIH

Der Frauenförderplan soll umgesetzt werden. Dazu sind möglicherweise noch detailliertere Infos für das BIH möglich. Besprechung: Kurmeyer und VRZ.

Top 8: Modellstudiengang

Einführung von Genderaspekten ist relativ weit fortgeschritten. Probleme durch die enorme Mehrfachbelastung der Lehrenden an der Charité durch den Studiengang müssen besser kommuniziert werden. Für die tatsächliche Umsetzung des Studienganges sind vermehrt Ressourcen vom Senat nötig. Es gibt unterschiedliche Positionen an der Charité, wie Modellstudiengang 2.0 umgesetzt werden kann. Die Professorinnen versuchen gemeinsam Stellung zu beziehen. Weitere Diskussionen dazu sind nötig.

Protokoll: Regitz-Zagrosek

Anhang: nächste Sitzung 14. Januar 2014, CCR, Büro Regitz-Zagrosek, 8:15 Uhr !

Tagungsordnungspunkte: Lehre, sichtbar machen der Professorinnen, Koff-Hompage
Bitte weitere Vorschläge!